

2 | 2018

18. Jahrgang
15. April 2018
S. 49–72
PVSt 10439

IHR

Internationales Handelsrecht

Zeitschrift für das Recht des
Internationalen Warenkaufs
und Warenvertriebs

Herausgegeben von: RA Prof. Dr. Rolf Herber · RIOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus ·
RA Prof. Dr. Burghard Piltz · RA Dr. Karl-Heinz Thume

internationales-handelsrecht.net

gemeinsam mit: MDgtin. Prof. Dr. G. Beate Czerwenka · RA Dr. Tobias Eckardt · Prof. Dr. Franco
Ferrari · Prof. Dr. Christiana Fountoulakis · RA Prof. Dr. F. Christian Genzow · RA Dr. Christian
Groß · Prof. Dr. Peter Huber · RA Prof. Dr. Stefan Kröll · Prof. Dr. Brigitta Lurger · Prof. Dr. Peter
Mankowski · Prof. Dr. Ingo Saenger · Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer

Aufsätze >	Ulrich Magnus – Grenzüberschreitende Vertriebsverträge	49
	Christiana Fountoulakis – Das für die Auslegung einer Gerichtsstandsvereinbarung maßgebliche Recht	61
Entscheidungen >	CISG ist auf Anlagelieferverträge häufig nicht anwendbar (BGH, Urt. v. 7.12.2017 – VII ZR 101/14) <i>m. Anm. Peter Huber</i>	65
	CISG verdrängt IPR, Eigentumsverschaffung nach vom internationalen Sachenrecht des Forums berufenen Recht (OLG Köln, Urt. v. 17.2.2017 – 19 U 101/16)	71
	Auslegung bzgl. Vereinbarung zu bestimmter Verwendung der Kaufsache (BGH, Urt. v. 6.12.2017 – VIII ZR 219/16)	76
	Verweigerung des Buchauszugs als Kündigungsgrund, Anscheinsbeweis für Werbung durch Handelsvertreter, Billigkeitsabschlag vom Ausgleichanspruch (OLG Karlsruhe, Urt. v. 14.7.2017 – 9 U 9/15)	81
	Rückforderung von Handelsvertreterprovisionen, Maßnahmen für ordnungsgemäße Nachbearbeitung (OLG München, Endurt. v. 7.6.2017 – 7 U 1889/16)	86
	Auslegung einer dem LugÜ bzw. schweizer Recht unterliegenden Gerichtsstandsvereinbarung (BG Schweiz, Urt. v. 21.9.2017 – 4A_131/2017)	89

ottoschmidt

s | e | l | p sellier european law publishers



Internationales Handelsrecht

Zeitschrift für das Recht des internationalen Warenkaufs und Warenvertriebs

Herausgeber:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf Herber (geschäftsführend), Ahlers & Vogel Rechtsanwälte PartG mbB, Schaarsteinwegsbücke 2, 20459 Hamburg, herber@internationales-handelsrecht.net. Verantwortlich für den Textteil. · RIOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus, Seminar für ausländisches und internationales, Privat- und Prozessrecht an der Universität Hamburg, Schlüterstraße 28, 20146 Hamburg, frdv160@uni-hamburg.de · Rechtsanwalt Prof. Dr. Burghard Piltz, Ahlers & Vogel Rechtsanwälte PartG mbB, Schaarsteinwegsbücke 2, 20459 Hamburg, piltz@ahlers-vogel.de · Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Thume, Fries Rechtsanwälte, Bernhardstraße 1, 90431 Nürnberg, thume@friesrae.de

Inhalt

internationales-handelsrecht.net

Aufsätze

Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg – Grenzüberschreitende Vertriebsverträge

Der Aufsatz beschäftigt sich eingehend mit dem Komplex grenzüberschreitender Vertriebsverträge, wirft aber auch einen Blick auf weitere Absatzmittlungsverträge. Dabei ist zunächst die Qualifikationsfrage zu klären, was unter Vertriebsverträgen zu verstehen ist. Im Zentrum steht sodann, auch für weitere Absatzmittlungsverträge, die Frage nach dem anwendbaren Recht. Schließlich wird darauf eingegangen, wo Ansprüche aus internationalen Vertriebsverträgen vor Gericht gebracht werden können. 49

Prof. Dr. iur. Christiana Fountoulakis, Universität Fribourg, Schweiz – Das für die Auslegung einer Gerichtsstandsvereinbarung maßgebliche Recht – Zugleich Anmerkung zu BG 4A_131/2017, I. zivilrechtliche Abteilung vom 21.9.2017 (zur Publikation in der BGE-Sammlung vorgesehen)

Eine Gerichtsstandsvereinbarung ist ein „Vertrag im Vertrag“. Eine für den Hauptvertrag getroffene Rechtswahl der Parteien ist dahingehend zu verstehen, dass sie auch die materiell-rechtlichen Aspekte der Zuständigkeitsvereinbarung umfasst, soweit für diese nicht das LugÜ oder die Brüssel Ia-VO maßgeblich sind. Bei Fehlen einer Rechtswahl bestimmt sich das auf die Gerichtsstandsvereinbarung anwendbare materielle Recht richtigerweise nach den für den Hauptvertrag geltenden objektiven Anknüpfungsregeln. 61

Entscheidungen

UN-Kaufrecht (CISG)

CISG ist auf Anlagelieferverträge häufig nicht anwendbar

(BGH, Urt. v. 7.12.2017 – VII ZR 101/14, ECLI:DE:BGH:2017:071217UVIIZR101.14.0)
m. Anm. Peter Huber 65

CISG verdrängt IPR, Eigentumsverschaffung nach vom internationalen Sachenrecht des Forums berufenen Recht

(OLG Köln, Urt. v. 17.2.2017 – 19 U 101/16, ECLI:DE:OLGK:2017:0217.19U11.16.2000) 71

Nationales Kaufrecht

Auslegung bzgl. Vereinbarung zu bestimmter Verwendung der Kaufsache

(BGH, Urt. v. 6.12.2017 – VIII ZR 219/16, ECLI:DE:BGH:2017:061217UVIIZR219.16.0) 76



Inhalt

Vertriebsrecht

Verweigerung des Buchauszugs als Kündigungsgrund, Anscheinsbeweis für Werbung durch Handelsvertreter, Billigkeitsabschlag vom Ausgleichanspruch	(OLG Karlsruhe, Urt. v. 14.7.2017 – 9 U 9/15).....	81
Rückforderung von Handelsvertreterprovisionen, Maßnahmen für ordnungsgemäße Nachbearbeitung	(OLG München, Endurt. v. 7.6.2017 – 7 U 1889/16, ECLI:DE:OLGMUEN:2017:0607.7U1889.16.0A).....	86

Andere Rechtsfragen

Auslegung einer dem LugÜ bzw. schweizer Recht unterliegenden Gerichtsstandsvereinbarung	(BG Schweiz, Urt. v. 21.9.2017 – 4A_131/2017).....	89
---	--	----

**DSGVO & BDSG 2018**

Datenschutz von Profis für Profis.

42 kommentierte Vertragsmuster.

12 neue Mustertexte. Von 28 Experten.

Probe lesen und bestellen unter otto-schmidt.de/mdv2